AUGENBLICK MAL! – KIRCHE IM LOKALRADIO

19.07.2023, CAROLIN WESSELS

Erdbeerglück

In diesem Sommer war ich mit unserem Kind zum ersten Mal Erdbeeren pflücken. Wir hatten einen wundervollen Vormittag. Wir haben gepflückt, gesammelt, natürlich auch genascht und die gemeinsame Zeit genossen.

Erdbeeren zu pflücken ist eines der Sommerhighlights, an die ich mich aus meiner eigenen Kindheit gerne erinnere. Damals bin ich mit meinen Freundinnen dafür von Hauenhorst nach Mesum geradelt.

Für mein Kind war der Eimer mit den selbstgepflückten Erdbeeren der größte Schatz des Wochenendes. Stolz wurde der Eimer zum Auto, ins Haus und in die Küche getragen. Und schon beim Pflücken wurde mir berichtet, wem damit eine Freude gemacht werden sollte.

Das erinnert mich an Petrus in der Apostelgeschichte. "Silber und Gold besitze ich nicht. Doch was ich habe, das gebe ich dir." Und dann heilt er im Namen Jesu Christi einen Gelähmten.

Silber und Gold besitzen auch wir nicht. Und Heilen wie ein Superarzt können wir auch nicht. Aber wir haben einen eigenen kleinen Schatz: unsere Erdbeeren und den Glücksmoment beim Pflücken.

Zu Hause wurde aus einem Großteil der Erdbeeren Marmelade gekocht. Wir konservieren die Früchte für den Winter. Wir konservieren auch unseren Glücksmoment. Dieses Früchteglück können wir teilen – und damit vielleicht ja auch kleine Wunden heilen – ähnlich wie Petrus.